



Tätigkeitsbericht 2022

TwoWings Privatstiftung
Hafferlstraße 7, 4020 Linz, Österreich
Firmenbuchnummer: 195448z,
DVR 1063731 Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz

A. GRUNDSÄTZE UND LEITPRINZIPIEN VON TWOWINGS

Die Freisetzung des Potenzials der Menschen ist die Grundlage für jede nachhaltige Entwicklung. Die Philosophie von TwoWings ist es, die Zukunft mit Bildung zu gestalten. Diese Philosophie inspiriert alle Projekte, die TwoWings weltweit unterstützt. Unser Ziel ist es die Menschen in diesen Projekten zu befähigen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die von TwoWings geförderten Projekte legen Wert auf nachhaltige Wissensvermittlung. Sie soll die Menschen motivieren mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ihre Situation zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass Bildung der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung ist.

Leitsätze von TwoWings

“Die Menschenwelt hat zwei Flügel: Den einen bilden die Frauen, den anderen die Männer. Erst wenn beide Flügel gleichmäßig entwickelt sind, kann der Vogel fliegen.”

“Betrachte den Menschen als ein Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert. Nur die Erziehung kann bewirken, dass es seine Schätze enthüllt und die Menschheit daraus Nutzen ziehen kann.“

Gleichberechtigte Partnerschaften

In der Entwicklungszusammenarbeit wird die Bevölkerung der südlichen Hemisphäre nicht als passive Empfänger oder Almosenempfänger gesehen. Die Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort ist vielmehr von einer effektiven Konsultation und gegenseitigem Respekt geprägt.

Vermeidung vorgefasster Lösungen

Entwicklung soll kein Prozess der Nachahmung der so genannten "entwickelten" Länder sein. Ein Projekt lebt davon gemeinsam Ziele zu definieren und deren Erreichung mit flexiblen Konzepten sicher zu stellen. Die Teilnehmer: innen der Projekte werden dabei unterstützt, selbst kreative Lösungen für aktuelle Probleme zu finden und diese anzuwenden.

Potenziale freisetzen

Die ausgewählten Projekte konzentrieren sich nicht auf die Defizite, die es zu überwinden gilt, sondern auf die Potenziale und Ressourcen, die gefördert und entwickelt werden können.

Nachhaltigkeit

Im Mittelpunkt der Projektauswahl steht die Nachhaltigkeit des Projekts und seine Wirkung auf die Beteiligten und die betroffenen Bevölkerungsgruppen. Es werden Entwicklungsprozesse mit langfristigen Perspektiven gefördert, die der jeweiligen Gemeinschaft als Ganzes zu Gute kommen.

Offenheit als Motto

TwoWings ist überparteilich und überkonfessionell. Die unterstützten Projekte sind offen für Menschen aller Rassen, Ethnien und Religionen und es gibt diesbezüglich keine Einschränkungen.

Arbeitsweise

TwoWings stützt sich auf Freiwillige. Kostentreibende Bürokratie wird in allen Arbeitsbereichen so weit wie möglich vermieden. Viele ehrenamtliche und kompetente Mitarbeiter: innen ermöglichen einen effektiven Umgang mit den Spendengeldern. Um eine solide Dokumentation unserer Arbeit zu gewährleisten, wird TwoWings von der a.m. Wirtschaftstreuhand GmbH geprüft.

B. VERANTWORTUNGSBEREICHE UND AUFGABEN

Intern besteht die Organisation aus 3 Organen, dem Stiftungsvorstand, dem Beirat und dem Stiftungsprüfer.

BEIRAT

- Der Beirat bestimmt die Verteilung der Tagesordnungen im Stiftungsvorstand, erlässt eine Geschäftsordnung und entscheidet auch über Änderungen der Geschäftsordnung.
- Der Rechnungsprüfer/ Die Rechnungsprüferin der Stiftung wird vom Gericht auf Vorschlag des Beirats für die Dauer eines Jahres bestellt. Der Vorschlag zur Ernennung wird jährlich in einer Sitzung des Beirats gemacht.
- Der Nord-Süd-Beirat von TwoWings besteht aus insgesamt 8 Mitgliedern und ist in zwei Sektionen unterteilt. Die erste Sektion besteht aus vier Vertreter: innen der nördlichen Hemisphäre, die zweite ist mit Vertretern: innen der südlichen Hemisphäre besetzt. Dieses Verfahren stellt sicher, dass Förderanträge nicht über die Interessen des Südens entschieden werden, da die Entscheidungen im Konsens des gesamten Beirats getroffen werden. Auf diese Weise wird dem Grundgedanken eines ausgewogenen Miteinanders von "Nord" und "Süd" Rechnung getragen. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die lokalen Bedürfnisse durch gut durchdachte Projekte erfüllt werden.

STIFTUNGSVORSTAND

- Der Stiftungsvorstand verwaltet das Stiftungsvermögen, vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich und achtet auf die Erfüllung des Stiftungszwecks.
- Die Stiftung wird durch zwei Mitglieder des Stiftungsrates gemeinsam vertreten.
- Der Vorstand hat die Aufgaben wirtschaftlich und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes zu erfüllen.
- Der Stiftungsrat stellt die Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr auf.

STIFTUNGSPRÜFER

- Der Stiftungsprüfer prüft die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Stiftung.
- Der Stiftungsprüfer berichtet dem Vorstand, dem Beirat und dem Stifter jährlich über das Ergebnis der Prüfung.

Als Verantwortliche für die Fördertätigkeit ist Dipl.-Kff. Dr. Sarvenas Enayati ernannt worden. Die Hauptaufgabe des Verantwortlichen ist insbesondere die Sicherstellung der Lauterkeit der Werbemaßnahmen gemäß § 7 der Geschäftsordnung. Dies stellt sicher, dass die Werbung fair ist und einen ethisch vertretbaren Ansatz zur Mittelbeschaffung hat. Zum Datenschutzbeauftragten ist Frau Manuela Dorn bestellt. Die Hauptaufgabe des Datenschutzbeauftragten besteht darin, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes einzuhalten, zu überwachen und die Aufgaben eines Beraters zu erfüllen.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Projekt: Transforming the Environment, Kolumbien

Das Projekt „Transforming the environment“, das im Mai 2022 gestartet wurde, zielt darauf ab, mit Unterstützung des Langzeitpartners FUNDAEC in Kolumbien 10.000 einheimische Bäume zu pflanzen und gleichzeitig das Wissen und die Pflege der Bäume bei den Teilnehmern zu fördern. Das Projekt ist Teil des Trainings „Preparation for Social Action“ (PSA) von FUNDAEC und umfasst Schüler, Tutoren, Koordinatoren, Eltern, Führungspersonlichkeiten und Lehrer in marginalisierten Gemeinden.

Der Projektrahmen erstreckt sich über verschiedene kolumbianische Distrikte, mit Plänen für 3 Workshops in über 28 Standorten und der Einrichtung von Baumschulen, die in der Lage sind, jährlich 1.000 Bäume zu produzieren. Das zuständige Team begann damit, Informationen zu sammeln, Baumarten zu identifizieren und lokale Bedingungen zu bewerten.

Die ersten Workshops in Córdoba und Sucre, die im Juni stattfanden, konzentrierten sich auf theoretische und praktische Aspekte der Baumpflanzung, der organischen Bodenvorbereitung und der Düngerproduktion. Die Teilnehmer zeigten eine große Begeisterung und Einsatzbereitschaft.

Im Juli folgten weitere Planungs- und Pflanzaktivitäten, einschließlich der Schaffung eines "Naturwaldes" in Cauca. Bis Dezember 2022 wurden insgesamt 4.814 Bäume gepflanzt, wobei jedem Baum ein Betreuer und detaillierte Informationen zugeordnet wurden. 500 dieser Bäume und die dazugehörige Gewährleistung für ihre Pflege, wie etwa durch Schulungen, wurden durch die Spende von TwoWings ermöglicht.

Auch die Nutzung von Technologie für das Baumbestandsmanagement ist notwendig, wobei ein Baumbestandsregistrierungs- und Georeferenzierungstool entwickelt wird. Das Ziel besteht darin, jeden Baum rückverfolgbar zu machen. Dieses Tool, in Form einer Plattform wird laufend in Zusammenarbeit mit TwoWings und des IT-Unternehmen Green Habitat GmbH mit Sitz in Linz weiterentwickelt. Dies wurde durch eine zweckgebundene Spende für IT-Dienstleistungen, wie beispielsweise Website-Erstellung, Online-Abwicklung von Spenden, Datenbank + App zur Verwaltung und Dokumentation von Baumpflanz- und Ausbildungsprojekten der Projektpartner der Initiative Planting Hope, ermöglicht.

Zukünftige Pläne sehen vor, die Workshops auf weitere Regionen in Kolumbien auszudehnen, wobei die Pflanzaktivitäten im April 2023 während der Regenzeit wieder aufgenommen werden. Das Projekt zielt darauf ab, einen nachhaltigen Einfluss auf die Artenvielfalt, das Wohl der Gemeinschaft und das Umweltwissen zu haben.

Zwei inspirierende Geschichten unterstreichen den Erfolg des Projekts. Pedro D. , der für eine Baumschule in Córdoba verantwortlich ist, hat sich dem Pflanzen und der Förderung einheimischer Bäume verschrieben und strebt an, eine zertifizierte kommerzielle Baumschule zu gründen. Lisbeth S. aus der Gemeinde San Nicolás hat über 300 Bäume gepflanzt, um einen biodiversen Wald zu schaffen, und zeigt bemerkenswerte Führungsqualitäten und Fähigkeiten im Baumbestandsmanagement.

Das Projekt hat einen wichtigen Meilenstein erreicht, aber seine wahre Auswirkung wird sich zeigen, wenn die Bäume wachsen und die Ökosysteme in den kommenden Jahren wiederhergestellt werden, was der Natur und den Gemeinschaften zugutekommt.

Projekt: Unterstützung der Foundation for the Betterment of Society, Vanuatu

Gemeinsam mit dem in Deutschland ansässigen Verein „Beyond“ (www.beyond-verein.de) unterstützte TwoWings 2022 die Organisation „Foundation for the Betterment of Society“ (FBS) in Vanuatu. Vanuatu hat eine Bevölkerung von rund 300.000 Menschen. Das Durchschnittsalter liegt bei rund 21 Jahren. Nur wenige der Jugendlichen besuchen eine weiterführende Schule. Um eine Ausbildung machen zu können oder Arbeit zu finden, verlassen viele von ihnen ihre Familien und wandern in die Städte ab. Soziale Strukturen werden somit geschwächt, das Potential der jungen Menschen kommt ihren Dörfern nicht zugute und die Aussichten auf Entwicklung sinken in den ländlichen Gebieten.

Die FBS wurde 2009 von Menschen vor Ort gegründet, mit dem Ziel die Befähigung der Bevölkerung zu fördern, sich selbständig dieser Herausforderungen anzunehmen und zum sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt in ihren Dörfern beizutragen. Die Foundation arbeitet vornehmlich mit dem Preparation for Social Action Programm (PSA). Sie bildet Tutoren in ländlichen Regionen aus, die ein 2-3-jähriges Ausbildungsprogramm mit Gruppen von jungen Menschen in deren Dörfern studieren. Diese jungen Menschen setzen direkt die praktischen Inhalte des Programms, den lokalen Bedürfnissen entsprechend, um. Die TeilnehmerInnen lernen wichtige Grundlagen und Zusammenhänge u.a. in der Gesundheitsvorsorge, der Landwirtschaft, dem Umweltschutz, der Gemeindeverwaltung, der Wirtschaft und der frühkindlichen Bildung kennen. Theorie und praktische Anwendung sind eng miteinander verbunden und basieren auf einer Haltung des Dienstes am Allgemeinwohl. Die Schüler, die das Programm abschließen, werden als „Promotors of Community Wellbeing“ bezeichnet - also als „Förderer des Allgemeinwohls.“

3. BILDUNGSARBEIT IN ÖSTERREICH

Art for Education

Im Rahmen einer Charity-Kunstauktion für die TwoWings - Stiftung wurden die Kunstschulen CHS Villach und die HBLA für künstlerische Gestaltung Linz involviert und der Wettbewerb „Art for Education“ organisiert. Ziel war es, junge Menschen anzuregen Kunst zu den Themen „Gleichberechtigung“, „Aufforstung gegen Klimawandel“, „Ein Planet, eine Menschheit“, „Entfaltung, Aufblühen des menschlichen Potenzials durch Bildung“ zu kreieren um hierfür mehr Bewusstsein zu schaffen und Spenden zu generieren. Die Gewinner durften ihre Kunstwerke bei der Charity Auktion im ersten Halbjahr 2023 zum Verkauf zur Verfügung stellen.

Finanzbildung für Frauen

In Österreich sind vor allem Frauen von Altersarmut betroffen, was unter anderem auch auf den Mangel an Finanzbildung für Frauen zurückzuführen ist. Um Finanzbildung niederschwellig für Frauen zu ermöglichen, wurden zwei Workshops in Kooperation mit der

Partner Bank im Jahr 2022 in Linz und Wien angeboten. Die Erlöse der Veranstaltungen gingen als Spende an TwoWings.

4. VORSCHAU AUF DAS JAHR 2023

Geplant ist die weitere Unterstützung des Projekts „Transforming the Environment“ von FUNDAEC, Kolumbien, sowie das Projekt „Environmental Health Program“ der Organisation Inshindo in Zambia. Auch hier handelt es sich um ein Projekt, das wesentlich mehr umfasst als das bloße Pflanzen von Bäumen: Menschen werden fundiert ausgebildet um mehr über das Ökosystem zu lernen und nachhaltige Beiträge zu leisten um die Umwelt in ihrer Umgebung zu stärken.